

Presse-Mitteilung

Verein Bewusst Klartext www.bewusst-klartext.org

Mitglieder vom *Verein Bewusst Klartext* haben schweizweit das erste Verbot gegen Bestrahlung mit Mobilfunk-Frequenzen ausgesprochen!

Im Gremium des Vorstands vom ***Verein Bewusst Klartext*** geht man davon aus, dass der Mobilfunk-Grundversorgungsauftrag ohne ausreichende Gesetzesgrundlage und unter falschen Voraussetzungen (lückenhafte Orientierung der Bevölkerung mit Ausklammerung bereits bekannter Risiken) erteilt respektive erschlichen wurde, und damit illegal ist; oder wenn überhaupt eine demokratische Legitimierung dafür bestehe, dann sei eine Grundversorgung der Schweiz mit hochfrequenten Mobilfunk-Anlagen schon seit Jahren mehr als ausreichend. Jeder weitere Ausbau des Mobilfunk-Netzes widerspricht nicht nur dem gesunden Menschenverstand, sondern auch dem Vorsorgeprinzip für die Gesundheit sowie den Bürgerrechten gemäss Bundesverfassung.

Bei umfassender Information der Bevölkerung über Gefahren und Risiken würde sich eine Mehrheit der Stimmbürger/innen für die Gesundheitsvorsorge und gegen einen weiteren Ausbau des Mobilfunk-Netzes (z.B. 5G) aussprechen. Zudem gibt es interessante Konzepte, auch für die Industrie wirtschaftlich interessant, wie eine Modernisierung des Mobilfunk-Netzes „personalisiert“ werden kann (Glasfasernetz; Trennung von Indoor und Outdoor-Versorgung; Wahlfreiheit der Bürger/innen; ...), was zu einer starken Abnahme der Strahlenbelastungen insbesondere im privaten Raum führen würde.

Mitglieder des Vereins sind nun vorangegangen und haben ihre Bürgerrechte gemäss Bundesverfassung bei den Behörden angemeldet und ein Verbot zur Bestrahlung der eigenen Wohnungen ausgesprochen. Die Begründungen im Rahmen einer Baueinsprache gegen eine neue Mobilfunkantenne finden Sie auf unserer Webseite bewusst-klartext.org

Weiterführende Informationen finden sich auf der Webseite des Vereins www.bewusst-klartext.org

Verein Bewusst Klartext, im Februar 2020